

Wiederholungstäter:

# Thomas Neuert **schon** **wieder** mit Doppelsieg!



Thomas Neuert aus Darmstadt ist in der Meisterschaft 2010 buchstäblich das Maß aller Dinge. Topfit und mit einem sehr gut vorbereiteten Auto ging er in der Motorsport Arena Oschersleben in die Rennläufe 7 und 8. Temperaturen um 35 Grad waren beim freien Training am Freitagnachmittag nicht gerade die idealen Bedingungen für die PS starken Boliden des PC 996 Cups. Neuert und sein Team waren erst in der 9. Runde mit einer Zeit von 1:40.511 zufrieden, knapp vor Thorsten Rose, 1:41.679, und Andre Krumbach / Andre Thiele, 1:45.207. Bei noch erträglichen Temperaturen am Samstagmorgen um 9.00 Uhr begann das Zeittraining für die Startaufstellung am Nachmittag und das 2. Rennen am Sonntag. Thomas Neuert fuhr sich in der Best-

zeit von 1:37.38 in die 1. Reihe vor Ulrich Rossaro. Thorsten Rose begann die 2. Reihe, die vom Team Kunze / Kramer vervollständigt wurde. Krumbach / Thiele und Sebastian Glaser standen in der 3. Reihe, dahinter folgten in Reihe 4 Haci Köysüren sowie Vater-und-Sohn-Team Reichel. Reihe 5 belegten Oliver Stolpp und Siegfried Köstinger. Das Hitzerennen begann nach 16.00 Uhr unter einer unglaublich belastenden Dunstglocke bei 37 Grad. Wer hatte die beste körperliche Fitness? Fligender Start, den Thorsten Rose gewann, vor Neuert, Rossaro, Kunze, Krumbach, Glaser und Köysüren. Das Führungstrio war sehr eng beieinander. Neuert fuhr in Runde 3 im Triple am Heck von Rose, setzte sich auf der Gegengeraden neben ihn und dann an die Spitze. Jetzt hatte er



freie Fahrt, um schnell 50 m zwischen sich und Rose zu legen. Im Mittelfeld hetzte Köysüren Krumbach um die 3.696 m der Motorsport-Arena Oschersleben. Auf der Gegengerade griff Köysüren an, Krumbach konnte aber erfolgreich abwehren. Sebastian Glaser zeigte sich immer deutlicher im Rückspiegel von Frank Kunze und auch Köysüren gab es nicht auf, Andre Krumbach in diesem Rennen das Leben schwer zu machen. Bei den harten Fights ging es jedoch immer sehr fair zu. Einen ungefährdeten Sieg fuhr Thomas Neuert ein, vor Thorsten Rose und Ullrich Rossaro. Bei »nur« 30 Grad am Sonntagvormittag begann um 10.00 Uhr das 2. Rennen. Den Start gewann Neuert vor Thorsten Rose vom Team Chrzanowski Racing und Ullrich Rossaro, gefolgt von Kunze

und Glaser, die vom Team Cargraphic Logwin Racing betreut wurden. Aus der 1. Runde kam Thomas Neuert vor Krumbach, Rose und Rossaro mit einem kleinen Vorsprung heraus, den er während des gesamten Rennens kontrollieren konnte. Krumbach fiel hinter Rose und Rossaro auf Rang 4 zurück, während sich im Mittelfeld ein Verfolgertrio aus Kunze, Glaser und Köysüren gebildet hatte. Thomas Neuert machte mit einem weiteren Sieg den Doppelerfolg an diesem Wochenende komplett. Er sah das schwarz-weiße Tuch in den Händen von Uwe Ader als Sieger vor Thorsten Rose und Andre Krumbach. Auf die Plätze kamen Reichel, Glaser, Kunze, Köysüren, Schröder, Köstinger, Stolpp und Rossaro.

Text und Fotos: Manfred Michelmichel ■